

NW 16.05.2007

Museumseisenbahner mit Förderpreis ausgezeichnet

■ **Kreis Minden-Lübbecke (kor).** Der mit 10.000 Euro dotierte Förderpreis der Interessengemeinschaft Standortförderung im Mühlenkreis (IGS) geht an die Museumseisenbahn Minden mit ihren Standorten in Pr. Oldendorf und Minden. Diese einstimmige Entscheidung traf die Jury mit Ex-Landrat Wilhelm Krömer, Herzspezialist Prof. Rainer Körfer, Handballstar Herbert Lübking, Superintendent Dr. Rolf Becker, WDR-Redakteur Michael Thamm, Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Brauerei-Chef Christoph Barre (IGS-Vorsitzender). Der Verein Museumseisenbahn Minden erhält den Preis, weil er seit Jahrzehnten historisch wertvolle Eisenbahnfahrzeuge restauriert, erhält und im Mühlenkreis einsetzt. 16 Bewerbungen für den Preis waren eingegangen.

Blasmusik auf dem Kummerbrink

■ **Lübbecke-Obermehnen (nw).** Am Himmelfahrtstag, 17. Mai, findet ab 10 Uhr auf dem Kummerbrink in Obermehnen ein großes Konzert mit dem Schützen-Musik-Corps Lübbecke unter Leitung von Uwe Grothus statt. Vor der schönen Kulisse des Platzes wird Blasmusik geboten. Auch für das leibliche Wohl wird mit Steaks, Bratwurst und Beilagen sowie Getränken gesorgt. Der Heimatverein Babilonie und das Schützen-Musik-Corps als Ausrichter freuen sich auf viele Besucher.

Erika Steinbach kommt



■ **Lübbecke (kor).** „Die Vertreibung der Deutschen – ein Thema von heute“ heißt es am Dienstag, 19. Juni, ab 19.30 Uhr beim Lübbecke Landkreisesgespräch in der Stadthalle Lübbecke. Dr. Marco Arndt von der Konrad-Adenauer-Stiftung hat als Referentin die Bundestagsabgeordnete Erika Steinbach (Foto), Präsidentin des Bundes der Vertriebenen, eingeladen. Anmeldung unter Tel. (02 31) 10 8777 70.

Hier blüht Ihnen was

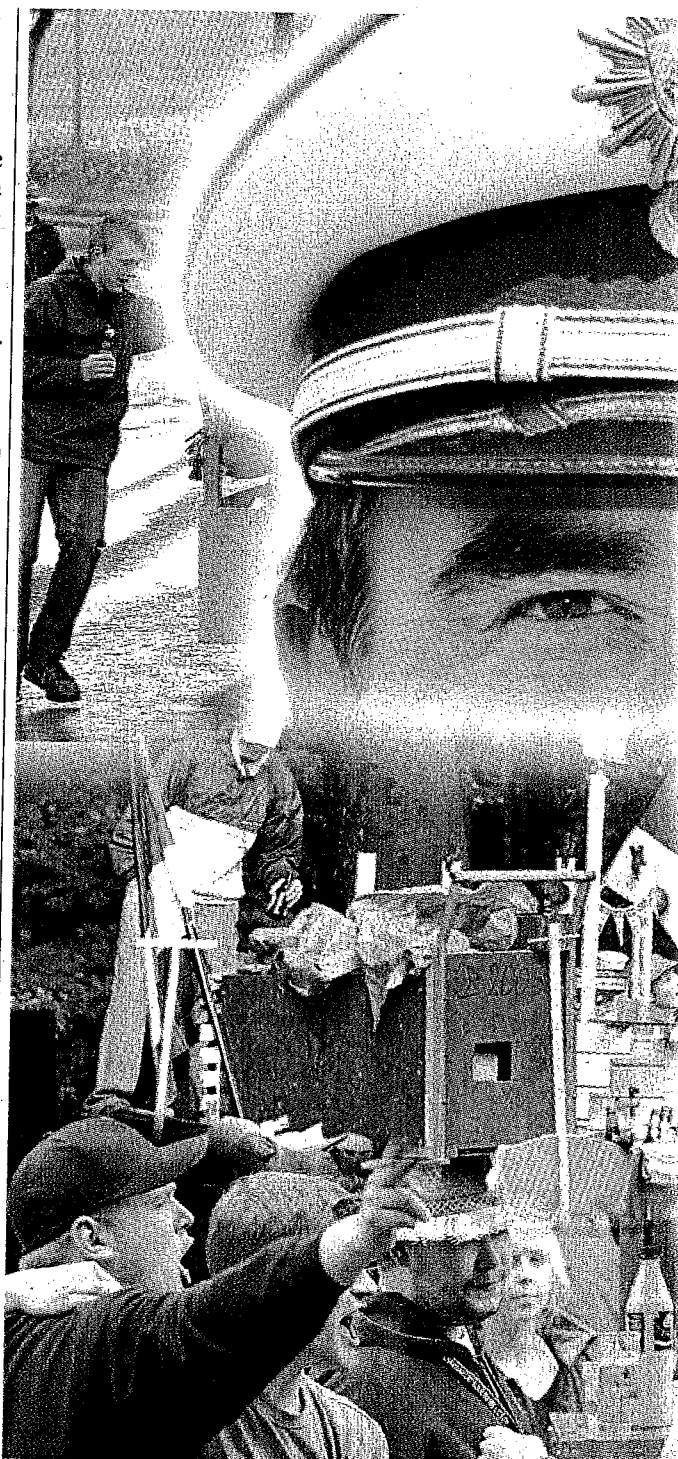
Neue Westfälische stellt schöne Gärten der Region vor

■ **Lübbecke (tir).** Rhododendron protzt mit seinen Blüten, Azaleen öffnen vorwitzig die Knospen und Buchsbaum umsäumt Kletterrosen, die sich malarisch durch rustikale Spaliere ranken. Es grünt so grün – auch in den Gärten der Region.

In einer kleinen Serie möchte die *Neue Westfälische* besonders reizvolle Gärten aus Pr. Oldendorf, Lübbecke und Hüllhorst vorstellen. Mitmachen kann jeder. Vielleicht verfügt gerade Ihre



läufigen Staudenbeete oder der Naturteich, der ihr kleines, grünes Paradies so besonders macht. Gesucht sind aber nicht nur traumhafte Gärten, sondern auch Tiere und Pflanzen, die



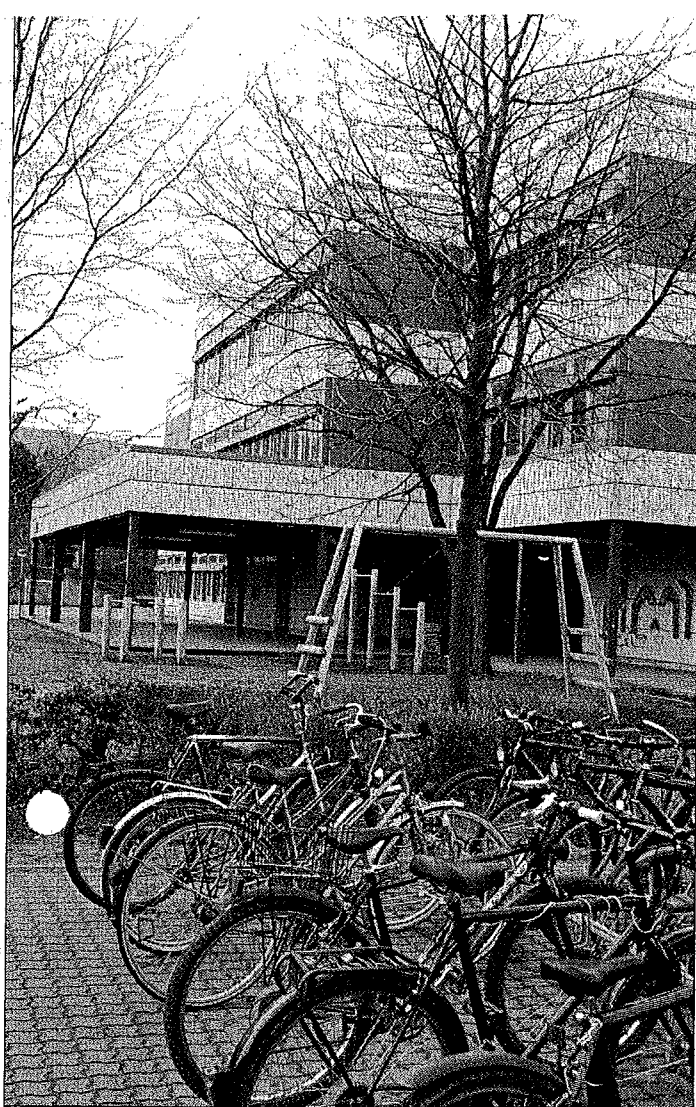
Stets präsent: So wie hier der Bezirksbeamte Rolf-Dieter Rehbürg sieht, haben er und seine Kollegen auch auf die Vatertagsfestivitäten in sagt der Oberkommissar.

Die Feiern f

Polizei zieht Konsequenz aus Randalen / Pfe

VON KERSTIN KORNFELD

Sportfest in Unterlübbecke, das Ha-



Im Forum der Käthe-Kollwitz-Realschule sind Versammlungen nicht mehr möglich. Foto: MT-Archiv

den. Zurzeit ist nur eine manuell zu bedienende Brandmeldeanlage vorhanden.

Auch ist die Errichtung von Außentreppentürmen zur Sicherung des Fluchtweges laut Brandschutzgutachten dringend notwendig.

em müssen die Türen an den Treppenhäusern ertüchtigt werden - das heißt hier müssen

spezielle Brandschutztüren eingebaut werden. Vierte Maßnahme auf der Sofortliste ist die Befüllung und der Anschluss des Löschwasserbehälters im Keller der Schule.

Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen werden derzeit noch ermittelt. Die Ausschreibungen sollen in Kürze laufen.

wir am Samstag, 19. Mai, „Der Tag der Hanse“ gefeiert. Und Minden feiert mit.

Die Minden Marketing GmbH (MMG) hat ein interessantes Programm zum Thema „Minden und die Hanse“ zusammengestellt. Um 16 Uhr startet am Rathaus die Führung zum Thema „Minden als Hansestadt“. Gästeführer Norbert Ellermann wird den interessierten Zuhörern die Hanse und ihre Bedeutung für die Stadt näher bringen. Unter dem Motto: „Märkte, Menschen, Wirtschaftschancen“ werden Handel und Wandel in der Weserstadt von der Frühgeschichte bis heute aufgerollt. Anmel-

tion unter (05 71) 8 29 06 59 entgegen.

Zudem ist es gelungen, den ehemaligen Mindener Stadtschreiber, Harald Gröhler, für eine Lesung zum bundesweiten Hansetag nach Minden zu holen. Passend zum Thema wird er aus seinem Buch „Wer war Klaus Störtebeker?“ lesen. In der eineinhalbstündigen Veranstaltung werden zudem spannende Hintergründe zum Thema unter der Überschrift „Die Hanse im 14. Jahrhundert“ aufgezeigt. Für die um 18.30 Uhr im Mindener Museum stattfindende Veranstaltung wird ebenfalls um Anmeldung unter (05 71) 8 29 06 59 gebeten.

10 000 Euro für Eisenbahn

Förderpreis 2006 der IGS jetzt vergeben

Minden (mt). Preisträger des mit 10 000 Euro dotierten Förderpreises 2006 der Interessengemeinschaft Standortförderung Kreis Minden-Lübbecke (IGS) ist die Museums-Eisenbahn Minden.

Diese Entscheidung traf die Jury, die mit dem Ex-Landrat Wilhelm Krömer, Herzspezialist Prof. Rainer Körfer, Ex-Handballstar Herbert Lübking, Superintendent Dr. Rolf Becker, Michael Thamm, Leiter WDR-Landesstudio Bielefeld, Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Christoph Barre, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) besetzt ist.

Der Verein „Museums-Eisenbahn Minden“ erhält den Preis insbesondere für das jahrzehntelange betriebsfähige Herrichten und Erhalten historisch wertvoller Eisenbahnfahrzeuge sowie deren Einsatz in einem regelmäßigen Fahrbetrieb im

Mühlenkreis Minden-Lübbecke.

Die Jury war sich einig, dass der Verein, mit Standorten in Minden und Preußisch Oldendorf, mit seinen ehrenamtlichen Leistungen im Bereich „Restaurierung und Fahrbetrieb von historischen Eisenbahnfahrzeugen“ einen wertvollen Beitrag zur kulturgeschichtlichen Pflege der Eisenbahngeschichte im Mühlenkreis und darüber hinaus erbringt und damit den geforderten Preiskriterien „Leistung soll Bekanntheitsgrad der heimischen Region steigern“ und „Leistung soll Zugehörigkeitsgefühl für diese Region stärken“ in besonderer Weise Rechnung trägt.

Insgesamt waren 16 Bewerbungen aus den Bereichen Kultur, Kunst, Soziales und Wirtschaft bei der IGS eingegangen. Die Preisverleihung, für die traditionell ein eigenes Preissymbol gefertigt wird, wird im Spätsommer im festlichen Rahmen stattfinden.

Fotoalben
15,20 €/Stück

Schuber
9,95 €/Stück



SCHÖNER WOHNEN!

Neue Produkte fürs Home-Office

Ein Weg, der sich lohnt...

BÜRO+MAGAZIN

Trippeldamm 20 · 32429 Minden
Telefon (05 71) 88 23 58 · Fax (05 71) 88 23 04
Mo.- Fr. 8.30-18 Uhr · Sa. 9.30-13.30 Uhr

BRUNS

Preis für Erhalt von Eisenbahngeschichte

IG Standortförderung würdigt MEM

Von Ulrike Mißbach

Minden (mt). Sie restaurieren und warten Züge vergangener Tage und kutschieren Touristen regelmäßig durch den Mühlenkreis: die Mitglieder der Museumseisenbahn Minden. Jetzt wurden sie für ihr Engagement gebührend gewürdigt.

Aus den Händen von Christoph Barre, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS), konnte der Vorstand der Museumseisenbahn Hans Schweinefuß, Hans-Joachim Scharmacher und Werner Schütte – stellvertretend für alle weiteren Mitglieder des Vereins – den mit 10 000 Euro dotierten Förderpreis „Leistung macht Laune“ entgegennehmen.

Mit großer Übereinstimmung habe die Jury festgelegt, dass der Verein mit seinen ehrenamtlichen Leistungen den geforderten Preiskriterien „Leistung soll Bekanntheitsgrad der heimischen Region steigern und das Zugehörigkeitsgefühl für diese Region stärken“ in besonderer Weise Rechnung trage, führte Christoph Barre aus. Besonders überzeugt habe

die Jury das „Herrichten und Erhalten historisch wertvoller Eisenbahnfahrzeuge sowie deren Einsatz in einem regelmäßigen Fahrbetrieb“, so Barre. Neben den heimischen Mühlen sei die Museums-Eisenbahn inzwischen längst ein weiteres Wahrzeichen des Kreises, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sei.

In der Jury saßen neben Christoph Barre, die Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl, Ex-Landrat Wilhelm Krömer, Herzspezialist Prof. Rainer Körfer, Ex-Handballstar Herbert Lübking, Superintendent Dr. Rolf Becker sowie Michael Thamm vom WDR-Landesstudio Bielefeld.

Beitrag zu Pflege der Eisenbahngeschichte

„Wer auf der Landkarte eine Gerade von Madrid nach Hamburg, beziehungsweise von Moskau nach Rotterdam zieht, der kommt stets über Minden-Oberstadt. An Minden – und damit an der Museumseisenbahn – führe eben kein Weg vorbei“, scherzte der heimische Bundestagsabgeordnete Lothar Ibrügger in seiner Laudatio.

Die Bahn sei nicht nur eine



Den mit 10 000 Euro dotierten Förderpreis „Leistung macht Laune“ überreichte gestern der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Standortförderung, Christoph Barre (2.v.l.) an den Vorstand der Museumsbahn Minden, Hans-Joachim Scharmacher (l.), Hans Schweinefuß (2.v.r.) und Werner Schütte (r.).

wertvolle Touristenattraktion sondern mit der Restaurierung von historischen Eisenbahnfahrzeugen werde ein wertvoller Beitrag zur Pflege der Eisenbahngeschichte im Mühlenkreis und darüber hinaus erbracht, führte Ibrügger weiter aus, der der Museums-Eisenbahn bereits seit Jahrzehnten eng verbunden ist. Auch jüngeren Generationen bleibe auf diesem Wege die Epoche Eisenbahngeschichte erhalten.

Anlässlich der Feier „100 Jah-

re S-Bahn Hamburg“, bei der auch der Preußenzug der Museums-Eisenbahn Minden vor in der Zeitung: „Schönste Museumsbahn von Deutschland war zu Gast“, freute sich Hans Schweinefuß, Vorsitzender der Museums-Eisenbahn. Die Restaurierung der Züge sei nur Dank des unermüdlichen Engagements der Vereinsmitglieder möglich, unterstrich Hans Schweinefuß.

In Hinblick auf den Touris-

mus hob der Vereinsvorsitzende hervor, dass ganze 3000 Meter fehlten, um das Schienennetz von Minden in Richtung Teutoburger Wald wieder aufleben zu lassen.

Der IGS-Förderpreis wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal vergeben. Weitere Preisträger waren unter anderem das Herzzentrum Bad Oeynhausen (2000), das Kabarett der „Mindener Stichlinge“ (2002) und zuletzt (2004), die drei Freilichtbühnen im Mühlenkreis.

3